



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Bürger- und
Ratsservice

04.05.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Kupferschmidt

Telefon: 492-3300

Kupferschmidt@stadt-
muenster.de

Betrifft

Besetzung, ggf. Auflösung und Neubildung des Sportausschusses

Beratungsfolge

16.05.2018 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stellt fest, dass nach der mehrheitlichen Beschlussfassung zur Vorlage V/0139/2018 – Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien - in der Sitzung des Rates am 14.03.2018 kein einheitlicher Vorschlag zur Besetzung des Sportausschusses vorliegt.
2. Der Sportausschuss wird mit Wirkung zum 16.05.2018 aufgelöst.
3. Der Sportausschuss wird mit Wirkung zum 17.05.2018 neu gebildet.
4. Die Mitgliederzahl im Sportausschuss wird auf 19 stimmberechtigte Mitglieder und 3 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner festgelegt.
5. In den Sportausschuss werden folgende stimmberechtigte Mitglieder gewählt:

Mitglied	Liste der Stellvertretungen
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	

ergänzend den Hinweis, dass der Rat nach § 50 Abs. 3 Satz 7 GO NRW im Regelfall durch Mehrheitsbeschluss ein ausgeschiedenes Ratsmitglied ersetzen kann. Diese Regelung greift aber nicht, wenn sich die Fraktion, die das Ausschussmitglied vorgeschlagen hat, aufgelöst hat. Daher ist bei Umbesetzungen, bei denen ein Ausschusssitz auf Vorschlag einer inzwischen aufgelösten Fraktion besetzt wurde, ein einstimmiger Ratsbeschluss erforderlich. Das bedeutet, dass die Umbesetzungsbeschlüsse im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen und im Sportausschuss in der Ratssitzung am 14.03.2018 hätten einstimmig und nicht nur mehrheitlich erfolgen müssen.

Daher legt die Verwaltung diese Vorlage zur Nachbesetzung des freien Sitzes im Sportausschuss vor.

Da eine Sitzung des Ausschusses vor den Sommerferien und vor der nächsten Ratssitzung erforderlich ist, ist die Besetzung in der Ratssitzung am 16.05.2018 erforderlich.

Verfahren:

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass sich die Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag einigen. Dies ist in der Sitzung des Rates zwar nicht erfolgt, jedoch besteht immer noch die Möglichkeit, dass dieser einheitliche Wahlvorschlag in der Sitzung des Rates am 16.05.2018 eingereicht wird. Nach § 50 Abs. 3 GO NRW ist der einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder über die Annahme eines Wahlvorschlages ausreichend, wenn sich die Ratsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben. Für einen einheitlichen Wahlvorschlag kann bei einer Ausschussgröße von 19 Mitgliedern von folgender Sitzverteilung ausgegangen werden:

CDU-Fraktion	7 Sitze
SPD-Fraktion	5 Sitze
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL	4 Sitze
FDP-Fraktion	1 Sitz
Fraktion DIE LINKE.	1 Sitz
alternativ Ratsgruppe Piraten/ÖDP / Ratsgruppe AfD	1 Sitz

Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag (einstimmiger Beschluss) nicht zustande, so wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei sind die Wahlstellen auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Stimmenzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass alle Fraktionen und Gruppen des Rates zur Besetzung des Ausschusses Vorschlagslisten einreichen müssen. Diese Vorschlagslisten werden dann vom Oberbürgermeister zur Abstimmung gestellt. Auf der Basis der für die einzelnen Listen abgegebenen Stimmen wird dann die Besetzung des Ausschusses errechnet.

Folgende Besetzung hat der Sportausschuss aktuell:

Mitglieder

Liste der Stellvertretungen

auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

1. RH Andreas Nicklas (Vorsitzender)	1. RH Walter von Göwels
2. RH Olaf Bloch	2. RH Stefan Leschniok
3. RH Hans Neumann	3. RH Dr. Dietmar Erber

- | | |
|--|------------------------------|
| 4. BM Karin Reismann
(2. Stellv. Vorsitzende) | 4. Stefan Gottkehaskamp |
| 5. RH Horst Karl Beitelhoff | 5. Dr. Hans-Georg Geißdörfer |
| 6. RH Manfred Wenzel | 6. Markus Schiermann |
| 7. Edgar Drüge | 7. Martin Langhorst |

auf Vorschlag der SPD-Fraktion:

- | | |
|---|------------------------------|
| 8. RH Philipp Hagemann
(1. Stellv. Vorsitzender) | 1. RH Marius Herwig |
| 9. RH Michael Kleyboldt | 2. RF Gabriele Kubig-Steltig |
| 10. RF Hedwig Liekefedt | 3. RH Thomas Kollmann |
| 11. Florian Götting | 4. Johannes Hölscher |
| 12. Elke Kraut-Kleinschmidt | 5. Ute Hagemann |

auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 13. RH Christoph Kattentidt | 1. Jörg Nathaus |
| 14. Ludger Tovar | 2. Helga Neumann |
| 15. RH Klaus Rosenau | 3. Monika Urkötter |
| 16. Leon Herbstmann | 4. Dr. Ludwig Schipmann |

auf Vorschlag der FDP-Fraktion:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 17. Sandra Wübken | 1. Philip Rieger |
|-------------------|------------------|

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.:

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 18. Hans-Ulrich Suhre | 1. Hannes Draeger |
|-----------------------|-------------------|

auf Vorschlag der Fraktion PIRATEN/ÖDP:

- | | |
|----------------------|---------------|
| 19. Thomas Schlaffke | 1. Werner Aye |
|----------------------|---------------|

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen):

auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Barbara Klein-Reid | 1. Karl-Heinz Schröder |
|-----------------------|------------------------|

auf Vorschlag des Integrationsrates:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 2. Mehmet Akif Cetinkaya | 2. Dr. Georgios Tsakalidis |
|--------------------------|----------------------------|

auf Vorschlag des Stadtsportbundes:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 3. Hans-Joachim Temme | 3. Roland Wischermann |
|-----------------------|-----------------------|

Nach dem Ergebnis des Zugreifverfahrens zur Vergabe der Ausschussvorsitze im Anschluss an die Kommunalwahl im Jahr 2014 ist der/die Vorsitzende des Sportausschusses aus der Mitte der dem Ausschuss angehörenden Ratsmitgliedern der CDU-Fraktion zu benennen und die stellvertretenden Vorsitzenden aus der Mitte der dem Ausschuss angehörenden Ratsmitgliedern der SPD-Fraktion (1. Stellvertretung) und CDU-Fraktion (2. Stellvertretung).

Hinweis:

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Ausschüssen auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.

Darüber hinaus hat der Rat am 02.04.2014 zur Vorlage V/0636/2013 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene - Abschlussbericht zum Aktionsplan 2011-2013 und Aktionsplan 2013-2015“ im Themenfeld „Die politische Rolle der Kommune - Paritätische Besetzung von Gremien“ beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitätisch besetzen werden.“

I. V.

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat

Anlage:

Anlage A